

¹هَكَذَا قَالَ الرَّبُّ، احْفَظُوا الْحَقَّ وَأَجْرُوا الْعَدْلَ. لِأَنَّهُ قَرِيبٌ مَجِيءٌ خَلَاصِي وَاسْتِعْلَانٌ بَرِّي.² طُوبَى لِلإِنْسَانِ الَّذِي يَعْمَلُ هَذَا، وَلِلَّذِينَ الْإِنْسَانُ الَّذِي يَتَمَسَّكُ بِهِ، الْخَافِظُ السَّبْتَ لئَلَّا يَتَجَسَّه، وَالْخَافِظُ يَدَهُ مِنْ كُلِّ عَمَلٍ سَرٍّ.³ فَلَا يَتَكَلَّمُ ابْنُ الْعَرِيبِ الَّذِي افْتَرَنَ بِالرَّبِّ قَائِلًا، إِفْرَازًا أَفَرَزَنِي الرَّبُّ مِنْ سَعْيِهِ. وَلَا يَقُلِ الْخَصِيُّ، هَا أَنَا سَجَرَةٌ بِأَيْسَهُ.⁴ لِأَنَّهُ هَكَذَا قَالَ الرَّبُّ لِلْخَصِيَّانِ الَّذِينَ يَحْفَظُونَ سُبُوتِي، وَيَخْتَارُونَ مَا يَسُرُّنِي، وَيَتَمَسَّكُونَ بِعَهْدِي،⁵ أَنِّي أُعْطِيهِمْ فِي بَيْتِي وَفِي أَسْوَارِي نُصْبًا وَاسْمًا أَفْضَلَ مِنَ الْبَنِينَ وَالْبَنَاتِ. أُعْطِيهِمْ اسْمًا أَبَدِيًّا لَا يَنْقَطِعُ.⁶ وَأَبْنَاءُ الْعَرِيبِ الَّذِينَ يَفْتَرُونَ بِالرَّبِّ لِيَتَحِدُوا لَهُ وَلِيُحِبُّوا اسْمَ الرَّبِّ لِيَكُونُوا لَهُ عِبِيدًا، كُلُّ الَّذِينَ يَحْفَظُونَ السَّبْتَ لئَلَّا يُتَجَسَّه، وَيَتَمَسَّكُونَ بِعَهْدِي،⁷ أَنِّي بِهِمْ إِلَى جَبَلٍ قُدْسِي، وَأَفَرِّحُهُمْ فِي بَيْتِ صَلَاتِي، وَتَكُونُ مُحَرَّقَاتُهُمْ وَذَبَائِحُهُمْ مَقْبُولَةً عَلَى مَذْبَحِي، لِأَنَّ بَيْتِي بَيْتُ الصَّلَاةِ يُذْعَى لِكُلِّ الشُّعُوبِ.⁸ يَقُولُ السَّيِّدُ الرَّبُّ جَامِعُ مَنَفِيِّ إِسْرَائِيلَ، أَجْمَعُ بَعْدَ إِلَيْهِ، إِلَى مَجْمُوعِهِ.⁹ يَا جَمِيعَ وُجُوشِ الْبَرِّ تَعَالَى لِلْأَكْلِ يَا جَمِيعَ الْوُجُوشِ الَّتِي فِي الْوَعْرِ.¹⁰ مَرَاقِبُوهُ عُمِّي كُلَّهُمْ. لَا يَعْرِفُونَ. كُلُّهُمْ كِلَابٌ بُكْمٌ لَا تَقْدِرُ أَنْ تَسْبَحَ. خَالِمُونَ مُصْطَفِعُونَ، مُجَبُّو النَّوْمِ.¹¹ وَالْكِلَابُ بِشَرِّهِ لَا تَعْرِفُ الشَّبَعِ. وَهُمْ رُعَاةٌ لَا يَعْرِفُونَ الْفَهْمَ. اتَّقِنُوا جَمِيعًا إِلَى طَرْفِهِمْ، كُلُّ وَاجِدٍ إِلَى الرِّيحِ عَنْ أَفْصَى.¹² هَلُمُّوا أَخْذُ خَمْرًا وَلْتَسْتَفَّ مُسْكِرًا، وَتَكُونُ الْعَذَّةُ هَذَا الْيَوْمَ عَظِيمًا بَلْ أَرِيدُ جِدًّا.

¹So spricht der HERR: Haltet das Recht und tut Gerechtigkeit; denn mein Heil ist nahe, daß es komme, und meine Gerechtigkeit, daß sie offenbart werde.² Wohl dem Menschen, der solches tut, und dem Menschenkind, der es festhält, daß er den Sabbat halte und nicht entheilige und halte seine Hand, daß er kein Arges tue!³ Und der Fremde, der zum HERRN sich getan hat, soll nicht sagen: Der HERR wird mich scheiden von seinem Volk; und der Verschnittene soll nicht sagen: Siehe, ich bin ein dürre Baum.⁴ Denn so spricht der HERR von den Verschnittenen, welche meine Sabbate halten und erwählen, was mir wohl gefällt, und meinen Bund fest fassen:⁵ Ich will ihnen in meinem Hause und in meinen Mauern einen Ort und einen Namen geben, besser denn Söhne und Töchter; einen ewigen Namen will ich ihnen geben, der nicht vergehen soll.⁶ Und die Fremden, die sich zum HERRN getan haben, daß sie ihm dienen und seinen Namen lieben, auf daß sie seine Knechte seien, ein jeglicher, der den Sabbat hält, daß er ihn nicht entweihe, und meinen Bund festhält,⁷ die will ich zu meinem heiligen Berge bringen und will sie erfreuen in meinem Bethause, und ihre Opfer und Brandopfer sollen mir angenehm sein auf meinem Altar; denn mein Haus wird heißen ein Bethaus allen Völkern.⁸ Der HERR HERR, der die Verstoßenen aus Israel sammelt, spricht: Ich will noch mehr zu dem Haufen derer, die versammelt sind, sammeln.⁹ Alle Tiere auf dem Felde, kommet, und fresset, ja alle Tiere im Walde!¹⁰ Alle ihre Wächter sind blind, sie wissen nichts; stumme

Hunde sind sie, die nicht strafen können, sind faul, liegen und schlafen gerne.¹¹ Es sind aber gierige Hunde, die nimmer satt werden können. Sie, die Hirten wissen keinen Verstand; ein jeglicher sieht auf seinen Weg, ein jeglicher geizt für sich in seinem Stande.¹² "Kommt her, laßt uns Wein holen und uns vollsaufen, und soll morgen sein wie heute und noch viel mehr."